



Ausstattung mit Komfort

Unser Haus verfügt über komfortabel eingerichtete Einzelzimmer sowie einige Doppelzimmer und hochwertig ausgestattete Apartments mit insgesamt 208 Betten. Die Zimmer sind mit Dusche, WC, TV, Telefon, Kühlschrank und überwiegend Balkon ausgestattet. Speziell behindertengerechte Zimmer sind vorhanden.

Die Aufenthaltsbereiche unserer Klinik sind großzügig und hell. Hier und in der Cafeteria finden Sie die Möglichkeit, sich zwischen oder nach den Behandlungsterminen zu entspannen oder mit Mitpatienten und Angehörigen zu treffen und auszutauschen. Für diesen Bereich stellen wir Ihnen kostenlos eine WLAN-Verbindung zur Verfügung. Im Sommer laden wir Sie herzlich ein, unsere Dachterrasse zu nutzen. In der Freizeit können Sportraum, Hallenbad, Ruheraum, Sauna, Whirlpool, Kegelbahn, Billard, Tischtennis und die Kreativwerkstatt genutzt werden.

Neu gestaltete Therapieanlage

In unserer neu gestalteten Therapieanlage befinden sich eine Wassertretanlage nach Kneipp, ein Salzentzspannungsraum und eine Hydro-Jet Massageliege.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich unser Salzentzspannungsraum. Durch die wechselnde Beleuchtung der Salzsteine und dabei laufender, leiser Musik wird für Entspannung gesorgt.

Hauptanwendungsgebiete der Hydro-Jet Massageliege sind Verspannungen der Muskulatur. Diese Art der Behandlung bewirkt eine verbesserte Durchblutung der Muskulatur und der Haut. Durch eine Folie vom warmen Wasser getrennt, ruhen Sie dabei in entspannter Rückenlage auf unserer Hydro-Jet Massageliege.



Angebote

Unsere Saisonangebote, Aktivwochen und Check-up-Angebote können Sie telefonisch erfragen oder finden Sie im Internet unter: www.klinik-reinhardshoehe.de

Erholung und Freizeit

Eine Atmosphäre der Herzlichkeit soll Ihren Genesungserfolg unterstützen und Ihre Lebensqualität verbessern. Wir wollen, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen. Daher wird unser ärztlich verordnetes Therapiekonzept durch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm unterstützt. Hierzu zählen verschiedene Sport-, Entspannungs- und Unterhaltungsangebote im Hause.

Bad Wildungen ist ein Heilbäderzentrum und liegt im Naturpark-Kellerwald-Edersee. Das Klima entspricht der gemäßigten Mittelgebirgslage mit hoher Sonnenscheindauer und geringer Strahlungsintensität. Geringe Nebelbildung und fast staubfreie Luft machen den Kurort besonders reizvoll.

Im gegenüber der Klinik liegenden größten Kurpark Europas, haben Sie die Möglichkeit, etwas für Herz, Kreislauf und Seele zu tun. Hier finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur. 50 Hektar Grünfläche, zahlreiche verschiedene heimische Laubholzarten, Teiche und Bachläufe laden zum Spazierengehen und Verweilen ein. Die im Kurpark gelegene Wandelhalle verfügt über ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Klinik-Information

Unser Haus ist eine Klinik mit Zulassung für Anschlussrehabilitation (AHB). Es besteht ein Versorgungsvertrag gemäß § 111 SGB V.

Unsere Klinik entspricht der Beihilfeverordnung. Begleitpersonen können mit aufgenommen werden. Kinder ab 4 Jahre können ebenfalls mit aufgenommen werden; die Betreuung erfolgt durch eine Tagesmutter. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Patientenaufnahme unter: **Telefon 05621 705-111**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und nach DEGEMED



Fotos: Katharina Jaeger, Guido Klocke

Kontakt:

Klinik Reinhardshöhe GmbH

GF Prof. Prof. h.c. Dr. rer.pol. Hans-Jürgen Ebel und Reinhard Klinge
Chefarzt: Prof. Dr. med. Oliver Rick
Quellenstraße 8 - 12
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Telefon 05621 705-0
Fax 05621 705-101

Email info@klinik-reinhardshoehe.de
www.klinik-reinhardshoehe.de



Fachklinik für Onkologische Rehabilitation
und Anschlussheilbehandlung

Psychosoziale Onkologie



Herzlich Willkommen in der Klinik Reinhardshöhe

Unser Haus ist eine Fachklinik für Anschlussrehabilitation (AHB) und stationäre Heilverfahren bei onkologischen Erkrankungen. Maßnahmen werden im Hinblick auf ein nachhaltiges Behandlungskonzept geplant und durchgeführt. Im Mittelpunkt dieses Konzeptes steht der Mensch als Ganzes, als Einheit von Körper und Seele.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Krankheit und die damit einhergehenden Nebenwirkungen zu verarbeiten, und den hiermit häufig verbundenen, schwierigen Gedanken und Gefühlen in diesem Hier und Jetzt möglichst selbstfürsorglich zu begegnen.

Psychoonkologie

Die Diagnose Krebs stellt für die meisten Betroffenen eine einschneidende Erfahrung dar. Dabei gilt: Alle gleich, alle verschieden. Im Verlauf der Behandlung (der möglichen Heilung) wird das Individuelle bedeutsamer und es tauchen Fragen auf: Wie geht es weiter? Was gelingt mir gut im Umgang mit der Krankheit? Was belastet mich am meisten, wenn ich an meine Krankheit denke? Kann ich meine damit verknüpften Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen, zulassen, mitteilen?

Die Mitarbeiter unseres psychoonkologischen Teams, bestehend aus Psychologen, Sozialarbeitern, Ergo- und Kunsttherapeuten tragen zu Ihrer psychischen Entlastung und Stärkung sowie individuellen Neuorientierung bei.

... wir sind für Sie da!



Von links:

Jean Appell

Sozialpädagogin, Psychotherapeut (HP) Individualpsychologie, Psychoonkologin (WPO/DGK)

Werner Haefs

Dipl. Psychologin, Psychologischer Psychotherapeut, Kognitive Verhaltenstherapie, Psychoonkologin (DGVT)

Angela Eren

Sozialpädagogin (BA)

Dr. Alena Garber

Dipl. Psychologin, Sozialtherapeutin, Psychoonkologin (WPO)

Lieselotte Dehnert:

Sekretariat psychologische Abteilung

Therapieziele

Stärken beachten, nutzen und (wieder)-entdecken
Häufig erleben sich Betroffene in der Krankheit defizitär. Dabei spielt das körperliche Befinden eine große Rolle und „verleitet“ dazu, vornehmlich auf vermeintliche oder tatsächliche Schwächen zu schauen. Die Auseinandersetzung mit persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Kräften stellt hierzu oft ein hilfreiches Gegengewicht dar.

Umgang mit Ängsten

Angst versteckt sich gern. Schon das (achtsame) Bemerkens eigener Ängste, diese zuzugeben und auszusprechen kann eine Entlastung bewirken. In den verschiedenen Anwendungen gibt es Anregungen und Anstöße, die Ihnen dabei helfen Strategien zu entwickeln, um Ängste zu reduzieren und mit gegebenen Unsicherheiten umzugehen.

Wieder zur Ruhe kommen

E. Jacobson sagte: „Es gibt wahrscheinlich kein grundlegendes Heilmittel als Ruhe.“ Wir bieten dieser Erkenntnis entsprechend verschiedene Heilverfahren an. Hierzu zählen: Die Progressive Muskelentspannung (PME), Yoga, Qigong, MBSR (achtsamkeitsbasierte Stressreduktion nach Kabat-Zinn) sowie eine Körperwahrnehmungsgruppe. All diese unterschiedlichen Verfahren und Zugänge können Ihnen helfen, Ängste zu bewältigen, Kräfte zu mobilisieren, Schmerzen zu lindern, den Schlaf zu verbessern.

Umgang mit den Folgen der Tumorerkrankung und -therapie

Die Folgen der Erkrankung und deren Behandlung sind individuell sehr verschieden. Was brauche ich, um mein Vermögen zu verbessern, es mit den Anforderungen der Krankheit aufzunehmen? Hier arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen an entsprechenden Lösungsstrategien.

Therapieangebote

- Psychologische Einzelgespräche
- Kunsttherapie
- Progressive Muskelentspannung
- Qigong, Yoga
- Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) mit achtsamkeitsbasierter Stressreduktion
- Juniorenseminar für junge Patienten
- Achtsamkeits-Gruppe

Psychoonkologische Vorträge und Seminare

Unsere Vorträge und Seminare behandeln Themen, die vor dem Hintergrund der Erkrankung für Sie bedeutsam sind oder sein können.

Umgang mit Therapiefolgen

- Fatigue (therapiebedingter Ermüdungszustand)
- Schlafstörungen
- Konzentrations- und Gedächtnisstörungen

Umgang mit Gefühlen

- Angst- und Angstbewältigung
- Lebensfreude
- Erleben des Ist-Zustandes
- Schutzfaktoren: Was hält uns gesund?
- Einführung in die Progressive Muskelentspannung
- Stress und Stressbewältigung

Sozialmedizin und Sozialdienst

Menschen im erwerbsfähigen Alter wollen, sollen und müssen, aus den unterschiedlichsten Gründen, wieder ins Erwerbsleben zurückkehren.

Die Überprüfung und möglicherweise Stärkung der Leistungsfähigkeit ist dementsprechend ein Aspekt der Rehabilitationsmaßnahme.

Die Klinik Reinhardshöhe hat deshalb das Programm der Medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) eingeführt. Es soll Ihnen helfen, wieder einen guten Weg zurück ins Erwerbsleben zu finden.

- Wie ist mein Leistungsstand?
- Kann ich überhaupt wieder arbeiten?
- Wie mache ich mir die Arbeit leichter?
- Welche meiner Haltungen und Einstellungen sind dafür günstig?
- Wie kann ich ein Gleichgewicht zwischen Arbeit und Erholung herstellen?

Es gibt Antworten auf diese Fragen. Und wir geben Ihnen Hilfestellung, sie zu finden.

Auch Altersrentnern können wir mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es zum Beispiel um die Rückführung ins häusliche Umfeld geht oder um die Beantragung einer Anerkennung auf Schwerbehinderung.

Zu Ihrer Unterstützung stehen Ihnen nicht nur die Sozialmediziner der Klinik, sondern insbesondere die Mitarbeiter des Sozialdienstes gerne zur Verfügung.